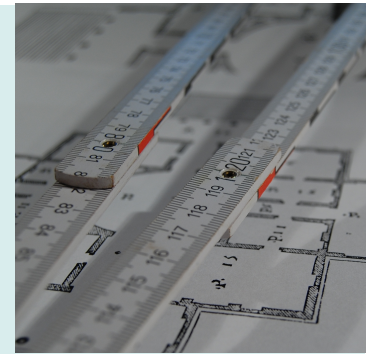


## Hilfskraftstelle

# Unterstützung bei der Entwicklung von Sicherheitsanalysen



### Motivation

Zugriffskontrollsysteme sind entscheidende Bausteine bei der Durchsetzung von Privatheit und Vertraulichkeit in Softwaresystemen. Klassischerweise werden solche Systeme mit vordefinierten Regeln betrieben, die bspw. Nutzern mit einer bestimmten Eigenschaft Rechte gewähren. Für eine Entscheidung ist es notwendig, dass die virtuell vorliegenden Eigenschaften mit den Eigenschaften aus der realen Welt übereinstimmen. Ansonsten könnte ein Nutzer beispielsweise durch das Vortäuschen einer geographischen Position Zugang zu Daten erlangen, die ansonsten nur innerhalb eines geographischen Bereichs nutzbar sind. Je nach verwendeter Datenquelle sind Eigenschaften mehr oder weniger vertrauenswürdig. Bei der Zugriffsentscheidung muss eine solche Vertrauenswürdigkeit oder Konfidenz bezogen auf die Eigenschaften daher berücksichtigt werden. Dies ist insbesondere im Umfeld von Industrie 4.0 erforderlich, da sich hier Eigenschaften wie bspw. die Position eines Akteurs häufig ändern.

### Aufgabenstellung

Als wissenschaftliche Hilfskraft werden Sie uns u.a. bei folgenden Tätigkeiten unterstützen:

- Evaluierung neuer Technologien für Realisierung bestehender Funktionalitäten
- Entwicklung von neuer Funktionalität
- Verbesserung der Stabilität und Benutzbarkeit der Anwendung
- Dokumentation von Funktionalitäten

### Wir bieten

- Praktische Anwendung modellgetriebener Software-Entwicklung in EMF
- Einblicke in Plug-In-Entwicklung für Eclipse
- Engen Bezug zu aktuellem Forschungsprojekt FluidTrust
- Sehr gutes Arbeitsumfeld und intensive Betreuung

Wenden Sie sich bei Interesse oder Fragen bitte an: **Maximilian Walter**

E-Mail: [maximilian.walter@kit.edu](mailto:maximilian.walter@kit.edu) Tel: 0721/608-45990

WWW: <https://fluidtrust.ipd.kit.edu/>